



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 2. November 2023

Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal (1. Stock), Schlossplatz 6, Wiesbaden

Vorsitz :

Dr. Gerhard Obermayr

Anwesende Stadtverordnete:

siehe Anwesenheitsliste (Anlage)

Ferner anwesend:

siehe Anwesenheitsliste (Anlage)

Es fehlten: Stv. Haker, Jacobs, Schilderoth, Weck und Vinha.

Beginn (öffentlicher Teil): 16:10 Uhr

Ende: 23:42 Uhr

Bestandteil dieser Niederschrift sind die öffentlichen und nicht öffentlichen Drucksachenlisten 23/23 bis 27/23.

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigefügt.

Die Sitzung ist gemäß der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Stadtverordnetenvorsteher die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Bild- und Tonaufzeichnung:

Der Ältestenrat hat entschieden, dass die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung aufgezeichnet und veröffentlicht werden. Es handelt sich hier um eine Probephase bis Ende dieses Jahres.

Stv. Dr. Obermayr erläutert das Vorgehen wie folgt:

Im Bild ist nur die Person, die am Redepult spricht, zu sehen.

Er selbst sei zu sehen, wenn er das Wort erteilt und bei sonstigen sitzungsleitenden Erklärungen.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Das Plenum und der Magistrat sind nicht im Bild. Auch bei den Saalmikrofonen wird kein Bild, sondern nur der Ton aufgenommen.

Nach der Sitzung kann jede Rednerin / jeder Redner die Aufzeichnung des eigenen Redebeitrags prüfen und entscheiden, ob sie veröffentlicht werden darf.

Nicht freigegebene Redebeiträge werden herausgeschnitten. Die so bearbeitete Aufzeichnung wird auf den YouTube-Kanal der Stadt hochgeladen.

Die Tagesordnungspunkte der Tagesordnungen II, III und IV werden vor Eintritt in die Tagesordnung I abgestimmt.

Öffentliche Sitzung

Tagesordnung I

0376 Tagesordnung

Der Tagesordnung wird unter Berücksichtigung der folgenden Änderungen zugestimmt:

Umsetzung auf TO I:

TOP II/1 Stopp der geplanten Gemeinschaftsunterkunft Lessingstr. 16 - 18
(auf Antrag FWG / Pro Auto)

Absetzung:

TOP II/3 Beitritt zur "Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene"

Gemeinsame Beratung:

Die TOP I/11, I/12 und der umgesetzte Punkt II/1 werden gemeinsam beraten.

Anträge:

TOP I/9 Änderungsantrag FWG / Pro Auto

TOP I/11.1 Neufassung Antragstext vom 02.11.2023

TOP I/12 Ergänzungsantrag FWG / Pro Auto

Für diese Sitzung gilt das folgende Redezeitkontingent (Redezeiten sind nicht übertragbar):

| | |
|------------------------------------|--------------------|
| CDU | 42 Minuten |
| Grüne: und SPD: | jeweils 40 Minuten |
| FDP | 30 Minuten |
| Linke und AfD: | jeweils 26 Minuten |
| FW/Pro Auto, Volt und BLW/ULW/BIG: | jeweils 20 Minuten |
| Stv. Haker: | 8 Minuten |

Es fehlen die Stadtverordneten Haker, Jacobs, Schilderoth, Vinha und Weck.

Einstimmig

| Beschl. Nr. | Vorlagen Nr. | Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO |
|----------------|-----------------|--|
|----------------|-----------------|--|

0408 23-S-00-0001

Einführung und Verpflichtung einer ehrenamtlichen Stadträtin

Frau Katinka Bouffier wird durch Oberbürgermeister Mende die Urkunde über die Berufung in ihr Amt ausgehändigt.

Zudem wird sie durch Stadtverordnetenvorsteher Dr. Obermayr in ihr Amt eingeführt, durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben verpflichtet und vereidigt.

0409 Genehmigung der Niederschriften vom 13.07.2023 und 28.09.2023

Einstimmig genehmigt

0410 Mitteilungen

Es gibt keine Mitteilungen.

0411 22-S-00-0001

Fragestunde

Frage 134 und Frage 151 werden miteinander getauscht.

Die Fragen 173, 132, 159, 151, 165, 136 und 29 werden beantwortet und sind damit erledigt.

Die Frage 173 ist auf Antrag der Stv. Hoffmann-Fessner (SPD) Gegenstand einer aktuellen Stunde.

0412 Israel-Resolution

Die Resolution wird gegen Stv. Wardak bei Enthaltung von Stv. Wilhelmy verabschiedet.

Protokollerklärung Stv. Wilhelmy:

„Bei allen geschichtlichen Hintergründen und "Solidarität" mit Israel kann ich folgenden, teils falschen Tatsachen Behauptungen nicht zustimmen:

"andere islamistisch-militante Gruppen", das ist faktisch falsch!

und:

"Wir sind in Gedanken bei den Familien, Partner*innen, Kindern und Freund*innen der Getöteten, Verletzten und Entführten."

Was für eine menschliche und politische Heuchlerei!

Zur Klarstellung: Ich lehne Terror und Gewalt z.B. der Hamas ab.

Aber es wird von deutscher Seite überhaupt nicht hinterfragt, warum die Hamas, als terroristische "Zelle" überhaupt entstanden ist.

| | | |
|----------------|-----------------|--|
| Beschl. Nr. | Vorlagen Nr. | Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO |
|----------------|-----------------|--|

Ich selbst halte diese sogenannte "Resolution" für eine Ohnmachtserklärung auf kommunaler, landes- und bundespolitischer Ebene. Unsere Bundesregierung versagt, wie immer, und hat keinen Einfluss mehr auf dieses grausame Geschehen. Daher enthalte ich mich bei diesem Tagesordnungspunkt. Wenn ich die neueste Fassung vom 02.11.2023 eher erhalten hätte, hätte ich diese Protokollerklärung noch etwas angepasst."

Protokollerklärung Stv. Wardak: In Gaza findet ein Genozid statt. Es werden Chemiewaffen gegen Kinder eingesetzt. Ich solidarisiere mich mit allen Juden und Israelis sowie mit allen christlichen und muslimischen Palästinensern, die unter dem Krieg leiden. Aus diesen Gründen stimme ich mit Nein. Wer schweigt, macht sich schuldig.

Stv. Hill dankt in seiner persönlichen Erklärung allen, die an der Resolution mitgearbeitet haben, insbes. der FDP für die Initiative dazu.

0413 23-F-78-0011

Sicherheit in der Wiesbadener Innenstadt endlich gewährleisten
- Antrag der Fraktionen von CDU und BLW/ULW/BIG vom 18.10.2023 -

Stv. von Seemen bezeichnet in seinem Wortbeitrag die CDU „als größte Bedrohung für die gefühlte Sicherheit in Wiesbaden“.
Daraufhin beantragt Stv. Georgi die Einberufung des Ältestenrats.
Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Ältestenrat tagt von 18:40 bis 19:25 Uhr.

Die Sitzung wird um 19.40 Uhr fortgesetzt.
StV.-Vorsteher Dr. Obermayr appelliert, die Debatte sachlich zu führen.

Antrag auf Erledigung der Nrn. 1 bis 6 durch Aussprache (Stv. Hoffmann-Fessner)
angenommen gegen CDU, FDP, FWG / Pro Auto und BLW/ULW/BIG

Nr. 7 wird abgelehnt gegen CDU, FWG / Pro Auto und BLW/ULW/BIG

0414 23-F-63-0090

Nachhaltiges Wassermanagement in Wiesbaden
- Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 05.07.2023 -

Antrag auf Erledigung durch Aussprache (Stv. Bachmann) abgelehnt gegen CDU, AfD, FWG / Pro Auto und Stv. Kienast;

Änderungsantrag FWG / Pro Auto abgelehnt gegen CDU (zu Nr. 1 bis Nr. 5) und gegen FWG / Pro Auto bei Enthaltung FDP;

| Beschl. Nr. | Vorlagen Nr. | Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO |
|----------------|-----------------|--|
|----------------|-----------------|--|

Nr. 1 bis Nr. 3 angenommen gegen CDU, FDP, AfD bei Enthaltung FWG / Pro Auto;

Nr. 4 angenommen gegen CDU, FDP und AfD bei Enthaltung FWG / Pro Auto;

Nr. 5 angenommen gegen AfD bei Enthaltung FWG / Pro Auto;

Nr. 6 angenommen bei Enthaltung FWG / Pro Auto;

Nr. 7 angenommen bei Enthaltung FWG / Pro Auto

0415 23-F-63-0095

Verzicht auf einen Strafantrag bei der Erschleichung von Beförderungsleistungen
- Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, DIE LINKE und Volt vom
19.09.2023 -

gegen CDU, FDP, AfD, FWG / Pro Auto und BLW/ULW/BIG angenommen

0416 23-F-22-0031

Wiesbadener Gebührenbremse
- Antrag der Fraktionen von FDP und CDU vom 19.10.2023 -

Nr. 3a wird in die Haushaltsberatungen überwiesen gegen CDU, FDP, AfD, FWG / Pro
Auto und BLW/ULW/BIG.

Der Änderungsantrag von FWG / Pro Auto wird abgelehnt gegen CDU, FDP, AfD, FWG /
Pro Auto und BLW/ULW/BIG.

Der Antrag der Fraktionen von FDP und CDU vom 19.10.2023 wird zu Nr. 1 und Nr. 2
einstimmig angenommen.

Nr. 3b und Nr. 3c werden abgelehnt gegen CDU, FDP, AfD, FWG / Pro Auto und
BLW/ULW/BIG.

0417 23-F-16-0011

Kostenexplosion bei Bauprojekten in Wiesbaden
- Antrag der Fraktion BLW/ULW/BIG vom 18.10.2023 -

Einstimmig in die Sitzung am 20.12.2023 geschoben

| | | |
|----------------|-----------------|--|
| Beschl. Nr. | Vorlagen Nr. | Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO |
|----------------|-----------------|--|

Die Beratung der folgenden Tagesordnungspunkte erfolgt gemeinsam:

0418 23-F-69-0063

Öffentlicher Umgang mit der Unterbringung von Geflüchteten
- Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 28.09.2023 für die Stadtverordnetenversammlung am 28. September 2023 -

s. Beschlussfassung zu 23-F-65-0010, Beschluss Nr. 0419

0419 23-F-65-0010

Öffentlicher Umgang mit der Unterbringung von Geflüchteten
Neufassung des gemeinsamen Dringlichkeitsantrags der Fraktionen von CDU, FDP und BLW/ULW/BIG für die Stadtverordnetenversammlung am 28. September 2023 (TOP I/11) vom 02.11.2023

Der zur Sitzung vorgelegte neue Antragstext von CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 1. November (s. Umdruck) wird durch den in der Sitzung vorgelegten Text ersetzt und zur Abstimmung gestellt; die Fraktion FWG/ProAuto ist hier als Antragstellerin hinzugekommen.

Namentliche Abstimmung: JA 32, NEIN 39

Der Antrag ist somit abgelehnt.

0420 23-F-15-0021

Stopp der geplanten Gemeinschaftsunterkunft in der Lessingstraße 16-18
- Dringlichkeitsantrag der Fraktion Freie Wähler/Pro Auto vom 28.09.2023 für die Stadtverordnetenversammlung am 28.09.2023 -

S. Beschlussfassung zu 23-F-65-0010, Beschluss Nr. 0419;
der Antrag hat sich dadurch erledigt.

0421 23-F-15-0023

Stopp der geplanten Gemeinschaftsunterkunft Lessingstraße 16-18
- Antrag der Fraktion Freie Wähler/Pro Auto vom 04.10.2023 -

Die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder, Familie wird einstimmig angenommen.

Protokollerklärung Die Linke: Der vorliegende Antrag wurde im Ausschuss für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie wesentlich geändert. Der Antrag ist nun ein Prüfauftrag zum Umbau von zwei Gebäuden zu Geflüchtetenunterkünften. Der Titel des ursprünglichen Antrags wurde im Ausschuss nicht geändert. DIE LINKE. Stadtfraktion

| | | |
|----------------|-----------------|--|
| Beschl. Nr. | Vorlagen Nr. | Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO |
|----------------|-----------------|--|

Wiesbaden stimmt dem Inhalt des geänderten Antrags zu aber lehnt den Titel und die damit verbundene Forderung eines Stopps der geplanten Geflüchtetenunterkunft in der Lessingstraße ab.“

Protokollerklärung Volt: Der vorliegende Antrag wurde im Ausschuss für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie wesentlich geändert. Der Antrag ist nun ein Prüfauftrag zum Umbau von zwei Gebäuden zu Geflüchtetenunterkünften. Der Titel des ursprünglichen Antrags wurde im Ausschuss nicht geändert. Die Volt-Fraktion Wiesbaden stimmt dem Inhalt des geänderten Antrags zu, aber lehnt den Titel und die damit verbundene Forderung eines Stopps der geplanten Geflüchtetenunterkunft in der Lessingstraße ab.

Tagesordnung II

0377 23-F-15-0023

Stopp der geplanten Gemeinschaftsunterkunft Lessingstraße 16-18
- Antrag der Fraktion Freie Wähler/Pro Auto vom 04.10.2023 -

umgesetzt auf TO I

0378 23-F-63-0100

Vorbereitung der Direktvergabe des öffentlichen Dienstleistungsauftrags an ESWE-Verkehr

- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 04.10.2023 -

Enthaltung AfD

Protokollerklärung AfD: Die AfD enthält sich zu diesem Punkt, weil die um fast ein Jahr vorgezogene Direktvergabe und eine verlängerte Laufzeitbindung über 15 Jahre im Kern nicht ökonomisch, sondern politisch begründet wird. Es sollte der Eindruck vermieden werden, dass die ohne Not angestrebte vorzeitige Direktvergabe in einem machtpolitischen Zusammenhang mit der noch immer im Raum stehenden Abwahl des Verkehrsdezernenten als Aufsichtsratsvorsitzendem der ESWE-Verkehr steht. Mit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 16. Februar 2017, ESWE-Verkehr zum „führenden Mobilitätsdienstleister“ weiterzuentwickeln, hat sich der Verkehrsdezernent den „Blankoscheck“ ausstellen lassen, mit dem seither der Verkehr in der Landeshauptstadt zum Schaden der Wiesbadener grün „transformiert“ wird. Dieser „Blankoscheck“ ist an die Direktvergabe an ESWE Verkehrsgesellschaft mbH gebunden. Mit einer Ausschreibung der ÖPNV-Dienstleistung und Vergabe an ein anderes Unternehmen entfielen der „Blankoscheck“ und damit der Zugriff der Grünen auf ihr wichtigstes Instrument für die sogenannte Verkehrswende in Wiesbaden.

| Beschl. Nr. | Vorlagen Nr. | Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO |
|----------------|-----------------|---|
| 0379 | 23-V-02-0006 | <p>Beitritt zur "Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene"</p> <p>Absetzung einstimmig, Überweisung in die Haushaltsberatungen durch den Ausschuss für Frauen, Gleichstellung und Sicherheit -</p> |
| 0380 | 23-V-04-0012 | <p>Unterstützung und Aufbau der Wildtierstation Hünfelden e. V. als Anlaufstelle für die Vermittlung und Aufnahme hilfebedürftiger Wildtiere aus dem Wiesbadener Stadtgebiet</p> <p>gegen AfD</p> |
| 0381 | 23-V-05-0070 | <p>Fahrplanwechsel am 10.12.2023</p> <p>Einstimmig</p> <p><u>Protokollerklärung CDU</u>: Die CDU-Fraktion stimmt der Sitzungsvorlage zu. Die Reduzierungen auf der neuen Ostlinie werden aber entschieden abgelehnt.</p> |
| 0382 | 23-V-11-2003 | <p>Weiterführung des Jobticket-Angebots für die Mitarbeitenden der Stadt Wiesbaden und ihrer Eigenbetriebe</p> <p>gegen AfD</p> |
| 0383 | 23-V-20-0036 | <p>Investitionscontrolling Baumaßnahmen 2023 zum Stichtag 1. August 2023</p> <p>Einstimmig</p> |
| 0384 | 23-V-31-0004 | <p>Stadttaubenbericht</p> <p>Einstimmig</p> |

| Beschl. Nr. | Vorlagen Nr. | Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO |
|----------------|-----------------|--|
|----------------|-----------------|--|

0385 **23-V-51-0011**

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90; Grundsatzvorlage zum Neubau einer Kindertagesstätte in der Wiesbadener Straße 37 in Mainz-Kastel durch die SEG

Einstimmig

0386 **23-V-51-0032**

Ausbau Kinderbetreuung 48/90; Verlängerung der Anmietung der Containeranlage Amöneburg zur Deckung der akuten Bedarfe

Einstimmig

0387 **23-V-51-0038**

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90; Grundsatzvorlage Caritasverband Wiesbaden e. V. Tageseinrichtung für Kleinkinder im Roncallihaus

Einstimmig

0388 **23-V-51-0041**

"Bericht Nachmittagsangebote Bildung, Erziehung und Betreuung für Grundschul Kinder - Schuljahr 2022/23"

Einstimmig

0389 **23-V-64-0003**

Haushaltsanmeldung Budget für LED-Rollout 2024/2025

gegen AfD

0390 **23-V-66-0201**

Dyckerhoffstraße - Benutzerfreundlicher Ausbau der Haltestelle Dyckerhoffstraße auswärts

Einstimmig

| Beschl. Nr. | Vorlagen Nr. | Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO |
|----------------|---------------------|---|
| 0391 | 23-V-66-0204 | Berliner Straße - Benutzerfreundlicher Ausbau der Haltestelle Am Hochfeld einwärts Einstimmig |
| 0392 | 23-V-66-0206 | Daimlerstraße - Benutzerfreundlicher Ausbau der Haltestelle Carl-von-Linde-Straße in Richtung Klarenthal/Kohlheck gegen FWG / Pro Auto |
| 0393 | 23-V-66-0222 | Energiesparprogramm Straßenbeleuchtung Enthaltung AfD |
| 0394 | 23-V-70-0007 | Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Entsorgungsbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden für das Wirtschaftsjahr 2023 Einstimmig |
| 0395 | 23-V-86-0004 | Jahresabschluss mattiaqua 2022 Enthaltung CDU |
| 0396 | 23-V-86-0005 | Wahl des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss für den Eigenbetrieb mattiaqua ab 2023 Einstimmig |

| Beschl. Nr. | Vorlagen Nr. | Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO |
|----------------|-----------------|--|
|----------------|-----------------|--|

0397 **23-V-86-0006**

Wirtschaftsplan mattiaqua 2024-2025

gegen AfD; Enthaltung CDU, FDP in Gänze, Enthaltung BLW/ULW/BIG zu den Punkten 2., 3., 4., 6., 7., ansonsten Zustimmung

Tagesordnung III

0398 **23-V-30-0022**

Vorschlag für die Wahl einer Ortsgerichtsschöffin/eines Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk Wiesbaden VI (Wiesbaden-Schierstein)

Einstimmig

0399 **23-V-61-0018**

Wohnbauflächenentwicklung Bebauungsplan "Östlich der Leibnizstraße" im Ortsbezirk Bierstadt - Aufstellungsbeschluss -

gegen Stv. Bachmann, Enthaltung FDP

Protokollerklärung CDU: Die CDU-Fraktion stimmt der Sitzungsvorlage, unter Berücksichtigung der gemeinsamen Protokollnotiz des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Bau („Der Ausschuss geht davon aus, dass die Anregungen aus der Jursitzung und aus den Ortsbeiräten Bierstadt und Sonnenberg bearbeitet und in den weiteren Planungen bis zum Satzungsbeschluss des B-Planes einfließen werden“), zu.

0400 **23-V-70-0002**

Verhinderungsververtretung Betriebsleitung ELW; Änderung der Betriebssatzung

Einstimmig

0401 **23-V-70-0004**

Anpassung der Abfallgebühren für die Kalkulationsperiode 2024/2025, Änderung der Kreislaufwirtschaftssatzung

gegen CDU, FDP, BLW/ULW/BIG und FWG/Pro Auto, Enthaltung AfD

| Beschl. Nr. | Vorlagen Nr. | Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO |
|----------------|-----------------|--|
|----------------|-----------------|--|

Protokollerklärung CDU: Die CDU-Fraktion lehnt die Vorlage ab. Eine Gebührenerhöhung um ca. 20% in einem Überschüsse erwirtschaftenden Eigenbetrieb ist den Bürgerinnen und Bürgern aktuell nicht zuzumuten.

Tagesordnung IV

0402 **23-F-15-0025**

EGM: Beteiligung in Nöten
-Antrag Freie Wähler / Pro Auto vom 10.10.2023-

Einstimmig

0403 **23-V-10-0011**

Verleihung von Bürgermedaillen im Kurhaus Wiesbaden

Einstimmig

0404 **23-V-20-0024**

Bericht über die Konformität der Entsprechenserklärungen bei entsprechend betroffenen Gesellschaften (2022)

Einstimmig

0405 **23-V-20-0038**

Berichterstattung der städtischen Beteiligungsunternehmen für das 2. Quartal 2023

Einstimmig

0406 **23-V-21-0007**

Stärkung der Gewerbesteuereinnahmen
gegen FWG/Pro Auto, Enthaltung FDP

| Beschl. Nr. | Vorlagen Nr. | Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO |
|----------------|-----------------|--|
|----------------|-----------------|--|

| | | |
|------|--------------|--|
| 0407 | 23-V-23-0307 | |
|------|--------------|--|

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90; Ankauf zweier Grundstücke in der Emser Straße 14 zur Errichtung einer Kindertagesstätte

Einstimmig

Anlagen

Wiesbaden, .11.2023

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Dr. Gerhard Obermayr

Dr. Jörn Heimlich